

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0201/2015
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Verwaltungsrat	17.06.2015	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Fachkräftesicherung und -bindung in Bergisch Gladbach

Inhalt der Mitteilung

Nachdem in der letzten Sitzung Herr Jonas Geist als Mitarbeiter des Stadtentwicklungsbetriebes einen Vortrag zum Handlungsrahmen Breitbandausbau in Bergisch Gladbach gehalten hat, soll in dieser Sitzung der thematische Schwerpunkt auf die Gewinnung und Sicherung von Fachkräften für die Wirtschaft vor Ort und die damit verbundenen wirtschaftlichen Herausforderungen für die Zukunft gelegt werden. Hierbei handelt es sich auf der Grundlage des demographischen Wandels um eine zentrale Herausforderung für alle privaten und öffentlichen Unternehmen und Institutionen in den nächsten Jahren.

Qualifizierte Fachkräfte in ausreichender Anzahl sind für den Wirtschaftsstandort Bergisch Gladbach und seine Unternehmen ein entscheidender Standortfaktor. Die Auswirkungen des demografischen Wandels werden die künftige Fachkräftesituation mehr denn je beeinflussen. Dem Arbeitsmarkt werden in Zukunft weniger junge Nachwuchskräfte zur Verfügung stehen, während die Arbeitskräfte in den Unternehmen immer älter werden.

Besonders kleine und mittlere Unternehmen (KMU) als Rückgrat der lokalen Wirtschaft sind im Vergleich zu Großunternehmen im Wettbewerb um qualifiziertes Personal benachteiligt. Sie haben weniger Ressourcen für eine strategische Personalplanung und sind seltener überregional bekannt. Die KMU des Wirtschaftsstandortes Rheinisch-Bergischer Kreis müssen zum Erhalt ihrer Innovationsfähigkeit und im Wettbewerb um Fachkräfte neue Strategien der Fachkräftesicherung entwickeln.

Zu diesen Themen wird Herr Volker Suermann als Geschäftsführer der Rheinisch-Bergischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (RBW) einen kurzen Vortrag halten und anschließend zur Beantwortung von Fragen der Verwaltungsratsmitglieder bereitstehen.

Die RBW hat als kreisweite Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Jahr 2014 in Abstimmung mit den kommunalen Gesellschaftern die Aufgabe übernommen, dieses Themenfeld für alle Städte und Gemeinden im Rheinisch-Bergischen Kreis zu bearbeiten und zielgerichtete Projekte und Veranstaltungen in Abstimmung mit allen Beteiligten durchzuführen.